

Quartal- und Jahrschriften:

- 30) Oekonomische Quartalschrift 1784. und 1785. Jahrg. mit Hrn. Landkammerrath Löwe zu Brieg in Schlesien gemeinschaftlich, und
- 31) Eben dieselbe, die Jahrgänge 1786 1787 und 1788. Breslau, Selbstverlag. 8.
- 32) Desgleichen unter dem Titel: Auserlesene Sammlung ökon. Schriften 1789, 90, 91 und 1792. Dresden, Selbstverlag. 8.
- 33) Desgleichen Neue Sammlung ökonomischer Schriften von 1792 — 1796. Dresden, Walther'sche Hofbuchhandl. 8. 1r — 9r Th.
- 34) Sächf. Landwirth mit Hrn. Schmelz, 3r u. 4r Band, wovon der 1ste u. 2te Band einen andern Verfasser hatten. Leipzig, Hilfscher 1793. gr. 8.
- 35) Arthur Youngs Annalen der Oekonomie, 4 Bände Englisch, im Deutschen in 2 Bände reducirt, mit Hrn. D. Hahnemanns Uebersetzung abgekürzt, dagegen durch Anmerkungen bereichert. Leipzig, Crusius 1790 91. gr. 8.
- 36) Die veredelte Kanincheray, durch Seidenkaninchenmännchen, als 1r Theil zu Hrn. Mayers Anweisung zur Angorischen oder Englischen Kaninchenzucht. Dresden, in der Walther'schen Hofbuchhandl. 1792. 8.
- 37) Arndtisch - Riemisches Ackerlystem 1791, wovon 1793 eine 2te sehr vermehrte Auflage erschienen ist. Leipzig, Hilfscher. gr. 8.
- 38) Zwey Stemaschinen, Beytrag zu Young's Annalen. Leipzig, Crusius 1792. gr. 8.
- 39) Neue Beobachtungen über die Bienen, von Huber. Aus dem Franz. mit Anmerkungen. Dresden, Walther 1793. gr. 8.
- 40) Ueber das gesammte Torfwesen. Dresden, Gerlach 1794. 8.

ROEBER, (D. FRIEDRICH AUGUST) Stadtphysikus, Affessor und wirkliches Mitglied des Sanitätscollegii, auch der Leipz. ökon. Societät wirkl. Mitglied, geb. zu Dresden den 22. Jan. 1765, wo sein verstorbener Vater, Johann Christian, Posamentirer war.

Nachdem er neben andern Privatunterrichte, auch sechs Jahre lang die Dresdner Kreuzschule als Extranemus besucht hatte, bezog er zu Ostern 1784 die Universität Leipzig, widmete sich der Arzneywissenschaft, und ging zur weitern Ausbildung Ostern 1786 nach Straßburg, wo er nach abgelegten Prüfungen und am 25. Sept. 1787 vertheidigten fasciculo obseruationum medico - practicarum zum Doktor promovirt wurde.

Bald hierauf kam er in seine Vaterstadt Dresden zurück, wo er auch schon zu Weyhnachten 1787 Gelegenheit fand, seinen Mitbürgern nützlich zu werden. Denn als damahls ein epidemisch grassirendes Faulfieber besonders die ärmere Klasse befiel, unterstützte er nicht nur, bis ihn selbst diese Krankheit einige Wochen unthätig machte, seinen würdigen Freund, den damahligen Stadtphysikus D. Wagner, sondern besorgte auch, nachdem er sich von seiner schweren Krankheit kaum wieder erholt hatte, und dieser ein Raub des Todes geworden war, die große Menge der von der jetzt immer mehr um sich greifenden Epidemie

mie